

Fakultät Umweltwissenschaften

An der **Fachrichtung Geowissenschaften** sind an der **Professur für Geoinformatik** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt folgende Stellen als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

zu besetzen:

Stelle 1: mit 75% der regelm. wöchentl. Arbeitszeit bis 31.05.2022, danach mit 50 % der regelm. wöchentl. Arbeitszeit für insg. 3 Jahre (dav. im Rahmen des Projektes „Kuration und Qualitätssicherung von Geodaten in der Umweltforschung“ (GeoKur) bis 31.05.2022 mit 25 % der regelm. wöchentl. Arbeitszeit sowie haushaltfinanziert mit 50 % der regelm. wöchentl. Arbeitszeit für insg. 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG)) u. dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation

Stelle2: mit 75% der regelm. wöchentl., bis 31.08.2022 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) und der Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation Arbeitszeit im Rahmen des Projektes „Weiterentwicklung Daseinsvorsorgeatlas Niedersachsen“ (DVAN)

Für beide Stellen besteht die Option auf Aufstockung der regelm. wöchentl. Arbeitszeit und der Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), vorbehaltlich entsprechender Laufzeitverlängerungen durch die Projektträger.

Das Projekt GeoKur adressiert die Kuratierung von wiss. Umweltdaten. Am Beispiel von globalen Landnutzungsdaten soll gezeigt werden, wie man die Kuratierung und Qualitätssicherung bereits im Forschungsprozess und nicht erst bei der abschließenden Forschungsdatenpublikation unterstützen und automatisieren kann.

Das Projekt DVAN fokussiert das Thema der Daseinsvorsorge, welches derzeit auch in den Medien ein großes Interesse erfährt. Daseinsvorsorge umfasst die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen sowie das Vorhandensein entsprechender Infrastruktureinrichtungen und deren Erreichbarkeit mit unterschiedlichen Verkehrsmedien. Im Projekt sollen hierfür Werkzeuge zur räumlichen Entscheidungsunterstützung für verschiedene Planungsebenen konzipiert und entwickelt werden.

Aufgaben:

Stelle 1: Unterstützung in der Lehre, bei der Betreuung von Abschlussarbeiten und der Anleitung von studentischen und wiss. Hilfskräften zur Unterstützung der Forschungsarbeiten; Im Projekt GeoKur ist es Ihre Aufgabe Methoden und Werkzeuge zu entwickeln, die diese Situation an verschiedenen Stellen im Lebenszyklus der Forschungsdaten verbessern. Forschungsbereiche sind dabei u.a. die verbesserte Beschreibung der Dateninhalte und Datenqualität und deren automatische Erfassung, die Nutzung von vereinheitlichten Vokabularen in den Metadaten und deren Verwendung bei der Datenintegration und Datenrecherche, die Ermittlung und Bewertung der Relevanz der Geodaten und Brauchbarkeitsbewertung aus Nutzersicht sowie die Organisation von Datenreviewprozessen. Die Forschungsergebnisse sollen als Veröffentlichungen in wiss. Zeitschriften publiziert, in Workshops und auf Konferenzen vorgestellt sowie als Open-Source-Projekte anderen Forscherinnen und Forschern zur Verfügung gestellt werden. Weitere Aufgaben sind die Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln für weitere Forschungsarbeiten,

Stelle 2: Im Projekt DVAN bietet das vorhandene Web-basierte Analysewerkzeug zur Daseinsvorsorge in Niedersachsen primär Analysefunktionalitäten zur Erreichbarkeit verschiedener Infrastruktureinrichtungen. Im Rahmen des Forschungsprojektes sollen diese Funktionalitäten um verschiedene Methoden zur interaktiven, multikriteriellen Analyse und weitere Analysefunktionen erweitert werden. Zielgruppe des Werkzeugs sind primär politische Entscheidungsträger/innen und Planer/innen. Sie untersuchen die Nutzeranforderungen, konzipieren die Analysefunktionen, setzen diese als Web-Entwicklungen um und evaluieren die entstehenden Anwendungen. Die Forschungstätigkeiten liegen dabei in den Gebieten der Web-basierten Entscheidungsunterstützungssysteme, der verteilten Geoprozessierung, Geodateninfrastrukturen, GI Usability und Interoperabilität. In den Umweltwissenschaften gibt es bisher kaum Standards oder strukturierte Vorgaben für das Forschungsdatenmanagement und die Kuratierung sowie Qualitätssicherung der Forschungsdaten. Die Forschungsergebnisse sollen als Veröffentlichungen in wiss. Zeitschriften publiziert, in Workshops und auf Konferenzen vorgestellt sowie als Open-Source-Projekte anderen Forscherinnen und Forschern zur Verfügung gestellt werden. Weitere Aufgaben sind die Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln für weitere Forschungsarbeiten,

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss (Master, Diplom) in Geoinformatik, Informatik oder verwandten Gebieten (Geographie, Raumplanung Umweltwissenschaften, Verkehrsplanung) mit einem Geoinformatik-Schwerpunkt; sehr gute Kenntnisse zu GDI und Programmierung von webbasierten GI-Anwendungen sowie für DVAN: sehr gute Kenntnisse zu GIS-Analysen und GIS-basierter Entscheidungsunterstützung bzw. für GeoKur: sehr gute Kenntnisse zu Metadaten, Datenqualität und Datenmanagement; gute Englischkenntnisse; selbstständige, strukturierte wiss. Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und analytisches Denken.

Wir bieten Ihnen die Chance zur Arbeit an aktuellen und spannenden Geoinformatik-Forschungsfragen und Geoinformatikanwendungen in den Umweltwissenschaften, lassen Freiheiten für Ihre Ideen und helfen bei Ihrem Start einer wissenschaftlichen Karriere in einem innovativen, interdisziplinären, national und international gut vernetzten Team. Unterschiedliche Forschungsprojekte an der Professur für Geoinformatik ermöglichen Ihnen umfassende Einblicke in die aktuelle Geoinformatik-Forschung. Die TU Dresden unterstützt sie dabei in vielfältiger Weise etwa im Rahmen der Graduiertenakademie und durch Weiterbildungsangebote.

Für weitere Informationen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Stephan Mäs (stephan.maes@tu-dresden.de).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit Bezug auf **Stelle 1** bzw. **Stelle 2** sowie den üblichen Unterlagen und einer Aufstellung zu Ihren bisherigen Forschungserfahrungen bis zum **31.08.2020** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften, Professur für Geoinformatik, z.Hd. Herrn Dr. Stephan Mäs, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF- Dokument an stephan.maes@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.